

**B.G. Sportklub e. V.** Bei der am 10. & 12. R. stattgefundenen Handballveranstaltung wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Dr. Kurt Hoffmann, 2. Vorsitzender Dr. Hermann, 1. Schriftführer Dr. Höbler, 2. Schrift. Dr. Morgenstern, 1. Kassenwart Dr. Kühn, 2. Kassenwart Dr. Holzhausen, Spielauditor Röllig, Vertreter A. Klemel, Dr. Junginger, Beisitzer und Sekretär A. Klemel, Jugendabteilung A. Klemel, Verbandsvertreter Hans Höbler, Dresden-R. Hindenaustr. 14, Spielauditor: Jeder Dienstag Klubhaus, Hernerstraße 45/47.

Das Fußballspiel Mitteldeutschland gegen Süddeutschland findet am 12. September statt, nachdem sich der ursprünglich vorgesehene 5. September als ungünstiger Termin erwiesen hat.

**Nordost. Jugendliche Sportvereinigung.** Unter diesem Namen wurde am Sonnabend, dem 12. Juni, im Vergnügungsraum Dresden-Trachau die Sportvereinigung gegründet. Spelleförderungen von Sportvereinen, speziell für untere Handballmannschaften, sind zu richten an Oberbaur. Henning, Dresden-R. 28, Trachenberger Str. 8, 1.

### Schweden gegen Deutschland.

Der schwedische Fußball-Verband hat nach dem Länderkampf mit der Tschechoslowakei in Stockholm seine Mannschaft aufge stellt, die am Sonntag in Fürth gegen Deutschland treten soll:

Kindberg (Helsingborg), Alfredson (Helsingborg), Carlsson (Malmö), Knut (Malmö), Norden (Helsingborg), G. Andersson (Göteborg), Englund (Stockholm), Mattsson (Västervik), Eric (Malmö), A. Dahl (Helsingborg), Åstrand (Helsingborg).

Begeleitet wird die Mannschaft von Claude Stockholm und Kratzer-Malmö.

Gleichzeitig gibt der Spielausschuss des Deutschen Fußball-Bundes die endgültige deutsche Mannschaft bekannt. Die Aufstellung wurde insofern geändert, als für den erkannten Münchner Führer Kapellmann der Berliner Martini den linken Außenposten einnahm, während für den zuerst aufgestellten Rechtsaußen Kettler nunmehr der Südtiroler Kuer herangezogen wurde. Die deutsche Elf zeigt jetzt folgendes Gesicht:

Stuhlfauth (A. C. Rüthenberg); Popp (A. C. Rüthenberg); Schmidt (A. C. Rüthenberg); Höller (Dresdner Sportclub), Mattw. (Tennis-Vorstand Berlin); Auer (Sportvereinigung Kürth), Kraatz (Sportvereinigung Kürth), Harder (Hamburger Sportverein), Pöttinger, Hoffmann (beide Bayern-München).

Die Mannschaft ist als sehr stark anzusehen und es ist der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß es endlich einmal gelingt, der bislangigen Verlustserie gegen Schweden einen Sieg entgegenzustellen.

### „Volksstimme“ und Fußball-Meisterschaft.

Vor dem Beginn der nunmehr zu Ende geführten Schlussspiele um die Deutsche Fußballmeisterschaft war in Mitteldeutschland eine Umfrage unter zahlreichen deutschen Sportvereinen über das erwartete Ergebnis veranstaltet worden, die rund 1000 Antworten erhielt und zwar wählten 80 Bayern-München für den neuen Meister, 24 S. B. Fürth, 12 den H. C. B.

### Fußball-Meisterschafts-Rewanche.

Am Sonnabend, 2. Juni, hat der Berliner Fußballmeister Hertha-B. S. C. den neuen Deutschen Meister Spielvereinigung Fürth am ersten Wettkampftag zum zweiten Mal in Folge besiegt. Besonders Interessant war die Entwicklung des Berliner Meisterschafts-Schlussspiels der Spielvereinigung Fürth am vergangenen Sonntag auf seinen Plätzen im Olympia-Stadion. Tennis-Club Weiß-Blau spielte gegen Tennis-Abteilung „Dresden“ am vergangenen Sonntag auf seinen Plätzen im Olympia-Stadion. Tennis-Abteilung „Dresden“ siegte mit 12:5 Punkten, 24:12 Säben und 211:175 Spielen.

### Gemis

Die Tennis-Abteilung des Dresdner Schlossclub-Clubs veranstaltete in den letzten Tagen ihr erstes internes Clubturnier. Nochmals anfänglich die Umgang des Wetters die Veranstaltung störend beeinflußte, wurde der Auftakt der Kämpfe am Sonnabend ermöglicht, so daß das Turnier Sonntagnachmittag zum Abschluß gebracht werden konnte. In oft heiteren Kämpfen wurden folgende Ergebnisse erzielt. Im Damen-Einzelspiel kam Kreidt auf den ersten Platz, Frau Kreidt auf den zweiten Platz. Im Herren-Einzelspiel gewann Kreidt als Erster, Dr. Osk. Reinhold als Zweiter davor. Den ersten Preis im Damen-Doppel-spiel erzielte erstritten Kreidt, Kühne und Frau Kreidt, im Herren-Doppel-spiel gewann Kreidt-Kühn. Am gemischten Doppel-spiel gewannen den ersten Preis Frau Kreidt-Gürtel, den zweiten Preis Kreidt-Kühne-Dr. Osk. Reinhold. Als Abschluß dieser als durchaus wohlgelingenen Veranstaltung fand am Sonntagnachmittag die Preisverteilung im Hotel Parkdorf statt. Für den Herbst ist ein zweites internes Clubturnier geplant, in welchem die Clubmeisterschaften ausgetragen werden sollen. jedenfalls kann der Dresdner Schlossclub-Club trotz seines erst kurzen Bestehens, sowohl im Olympia als auch in seinen zahlreichen Mitgliedsverbänden, als auch seiner Tätigkeit im Eislauf und Tennisport aufrücken sein.

Dresdner Hockeyspiel 08 gegen Ohly - Tennisclub.

Am Sonntag trug die Tennisabteilung des Dresdner Hockeyspiels 08 gegen den spielfähigen Ohly - Tennis-Club einen Clubwettkampf aus und konnte nach durchweg spannenden Kämpfen einen sicheren Sieg von 14:9 Punkten, 30:22 Säben und 24:28 Spielen erringen.

Tennis-Club Weiß-Blau spielte gegen Tennis-Abteilung „Dresden“ am vergangenen Sonntag auf seinen Plätzen im Olympia-Stadion. Tennis-Abteilung „Dresden“ siegte mit 12:5 Punkten, 24:12 Säben und 211:175 Spielen.

### Boxen

**Dresdner Amateurboxer in Chemnitz erfolgreich.**

Die vom Chemnitzer Boxclub veranstalteten nationalen Boxkämpfe erfreuten sich eines guten Besuches. Sämtliche Kämpfe besaßen sportlich auf hoher Stufe. Im Rahmenprogramm verdient besonders die Begegnung zwischen Liebers (C. B. C.) Mitteldeutscher Meister im Fliegengewicht, und Thiemann (Herold) Süddeutscher Meister im Bantamgewicht, hervorgehoben zu werden. Thiemann siegte nach Punkten in einem interessanten Kampf über den aufstrebenden Liebers. Das Hauptturnier brachte man der Begegnung Ling (Herold) gegen Walter Weiß entgegen. Man erwartete allgemein Weiß als Sieger, jedoch mußte er sich ganz knapp nach Punkten geschlagen geben.

Als erster Dresdner trat Wappeler (D. B. C.) gegen Steinbach (Baumeister von Mittelachsen) den Ring. Das Treffen wurde von Anfang an hart durchgeführt, wobei beide Kämpfer wechselseitig die Prüfung hielten und am Schluß hatte Wappeler etwas mehr vom Kampf. Das Schiedsgericht gab Unentschieden. Spenger (D. B. C.) lieferte seinen ersten Kampf gegen Thiemann (C. B. C.) und unterlag ganz knapp nach Punkten. Einem spannenden Kampf lieferten sich im Leichtgewicht Schäfer (D. B. C.) gegen Kurt Weiß, der von Schäfer schon einmal geschlagen wurde. Weiß wollte sich revanchieren und begann in schnelltem Tempo, um möglichst schnell eine Entscheidung herbeizuführen. An der guten Taktik Schäfers scheiterte er aber. Das Urteil lautete Unentschieden. Ein Hohheitsurteil, das vom Publikum mit Protestrufen aufgenommen wurde. Den Abschluß des Abends bildete die Begegnung Engels (D. B. C.) gegen Lai gegen Geier (Sachsen 06). Engels befand sich nicht in einer Form und konnte den hart geführten Kampf nur Unentschieden gestalten. Dieses günstige Abschneiden Dresdner Amateure berechtigt zu den besten Hoffnungen für kommende Spiele.

### Person schlägt Scott.

Der Boxkampf zwischen den beiden Schwergewichtsmeistern von England und Schweden, Scott und Berzon, ging am Montagnachmittag in London vor sich. Allgemein hatte man mit einem Sieg des Engländer gerechnet, es kam jedoch anders. Trotzdem Scott bis zur 10. Runde nach Punkten in Führung gelegen hatte, gab er sich in der 11. Runde eine Blöße, der Schwede nutzte diese Gelegenheit geschickt aus und landete einen schweren rechten Haken, der den englischen Meister zu Boden brachte. Scott konnte sich zwar noch einmal erheben, doch ein neuer schwerer Treffer erledigte ihn ganz knapp nach Punkten geschlagen.

### Wassersport

#### Fräulein Hunens in Holland.

Die westdeutsche Rekordschwimmerin Fräulein E. Hunens (München-Gladbach) meiste am Sonntag in dem holländischen Orte Baaren zu Göte und ging am 100-Meter-Schwimmen an den Start. Ihre kräftige Widersacherin war die holländische Meisterin Fräulein Karon, die das Rennen in der neuen holländischen Rekordzeit von 1:22,4 siegreich beendete. Fräulein Hunens besiegte in 1:23,8 den zweiten Platz.

#### Amerikanische Schwimmer in Magdeburg.

Der erste Start der beiden Amerikaschwimmer Louffer und Webb erfolgte am Dienstagabend im Magdeburger Wilhelmbad. Louffer schwamm über 200 Meter im freien Stile und hatte Weltrekord angestellt. Er blieb jedoch mit 2:17,4 hinter dem Weltrekord von Wehmiller, der auf 2:15,8 steht, erheblich zurück. Dagegen gelang es ihm, die deutsche Besteistung um über 8 Sekunden zu unterbieten. Sein Landsmann Webb schwamm ein 50-Meter-Freistil-Schwimmen und gab dem Magdeburger Haueisen 2 Sekunden Vorsprung.

Es gelang dem Amerikaner, in 27,5 Sekunden einen Sieg davonzutragen.

### Kegelsport

#### Gründung eines internationalen Keglerverbandes.

Am 2. Juni 1928 wurde in Stockholm anlässlich des II. Internationalen Kegelturniers ein Internationaler Verband aller Kegelverbände gegründet. Aus Amerika, Deutschland, Schweden, Holland und Finnland kamen für die Kegelverbände zusammen und erklärten elektrisch ihre Zustimmung. Der Zweck dieser Gründung ist die Ablösung des Kegelsports aus Olympia. Es wurde vorläufig ein Komitee gebildet, ihm gehören Thüm-Amerika, Lebengen-Schmeden, Schulz-Deutschland, Niedersachsen-Holland, Schneider-Finnland und Goritz-Amerika an. Die Deutschen Kegelbrüder wurden durch den Attache der Deutschen Gesandtschaft in der Bowling-Halle Stockholm begrüßt und einzeln vorgestellt.

### Briefaubensport

Die Dresdner Briefaubenzäcker-Rittervereinigung hielt längst ihren Wettkampf von Ludwigslust ab, 1:300 Kilometer Entfernung. Die Tauben wurden früh 5:30 Uhr in Ludwigslust freigesetzt und erreichten die erste Taube trotz kurzen Seitenwindes und Dunkelheit nach 3:11 Uhr ihren heimatlichen Sitz. Die übrigen Tauben folgten in kurzen Abständen teilweise nur mit Unterschieden von Minuten. Die Preise erzielten folgende Herren Drechsler 5, Bünemann, Dubke und Maul je 4, Heide und Städeler je 3, Horst, Uhlig und Weißler (Carl) sowie Simon je 2 und Wächtler, Siegler (Max) Beutling, Morozoff, Schmidt, Neumann, Glauber, Siegler und Götz je einen Preis. Am genannten Tage wurden etwa 200 Tauben am Kaisersort freigesetzt, die am ersten Tage nicht alle die Heimat erreichten sondern, in den nächsten Tagen aber noch größtenteils nachkamen. Der nächste Wettkampf findet am 8. Juli von Kiel aus in Holstein über eine Strecke von 310 Kilometer statt.

### Schach

#### Aus der Schachwelt.

Der Schachklub von Hannover beschäftigt, seit dem August laufendes 30. Wettkampfspiel durch eine Anzahl von Turnieren zu bereichern; ein Turnier um die Meisterschaft von Niedersachsen, ein Haupt-, ein Neben- und ein Problemturnier. Auch ein kleines Meisterschaftsturnier soll stattfinden, an dem vier nationale und vier internationale Meister eingeladen werden, nämlich Dr. Ahe, Dubm., Dr. Holzhausen, Wieser, Niemowitsch, Spielmann, Dr. Tarach und Wagner.

Aus einem Turnier um die Meisterschaft des Harzer Schachbundes, das in Borsigwalde ausgetragen wurde, ging Prof. Wagner (Wiedenbrück) als Sieger hervor.

In einem Mannschaftswettkampf zwischen Düsseldorf und Batzen siegte Düsseldorf mit 15½:9½ Punkten.

In dem Turnier um die Meisterschaft von Ludwigslust waren 60 Teilnehmer, der auch die Meisterschaft der Pola errungen hat, mit 8 Söhnen Sieger. Sohnen wurde Flechner mit 7 Söhnen.

### Biebhäberphotographie

**Aufnahmen in Naturarten.** Seit langem haben wir deutsche Naturarbeitsplatten. Trotzdem ist die Naturarbeitsphotographie immer noch verhältnismäßig wenig verbreitet. Das ist im so verwunderlich, als die Kosten dafür heute durchaus nicht so hoch sind daß sie nicht für den Durchschnittsamateur erschwinglich wären. Wenn man den hohen Preis von Naturarbeitsbildern berücksichtigt, so kann man nur sagen, daß die Aufgabe darin keine Rolle spielt. Allerdings kann man nur Diaspositive herstellen, aber keine Papierbilder. Es gibt zwar bereits mehrere Verlagen zur Herstellung solcher, indessen ist es für den Durchschnittsamateur immer noch etwas umständlich und werden nur denjenigen angeboten, der Zeit und Ruhe genug hat, um sich sehr eingehend mit der Naturarbeitsphotographie zu beschäftigen. Zudem kann die Aufnahmetechnik dafür noch außerordentlich teuer. Die Herstellung von Naturarbeitsaufnahmen mit Hilfe des Naturarbeitsplatten ist im Grunde recht einfach und erfordert außer einem besonderen Selbstlifter keine besondere Ausbildung. Jeder Amateur, der über eine Kamera mit Leica verfügt, kann sich diesen reizvollen Zweck der Biologen-Photographie widmen. Die Platten werden im Dunkeln in die Kästen in die Räcke eingesetzt, und zwar mit den Schieletten nach hinten. Die empfindliche Seite ist durch eine schwere Kappe zu schützen, die bei den deutschen Naturarbeitsplatten bereits mitgeliefert wird. (Die Kastenfesten würden die Seite leicht beschädigen.) Die Belichtung erfolgt also von der Rückseite aus, nicht wie sonst von der Schielette. Da sich durch diese Umkehrung des Platzen eine Differenz in der Einhellung ergibt, so ist das Objektiv um die Dicke der Platte, ungefähr 15 Millimeter, nach vorne zu verschieben. Das Naturarbeiter ist für die Aufnahme von einer besonderen Wichtigkeit, da die Aufnahme ohne dieses „blauklitsch“ würde. Das Filter spielt hier keine Rolle, wie bei orthochromatischen Platten, bei denen es ebenfalls darauf kommt, die zu hohe Blaumomente leicht herabzuführen. Um abgrenzen kann für den Naturarbeitsaufnahmen auch Filter konstruiert werden, bei denen eine Verschiebung des Objektivs nicht nötig ist (Weiß-A-Dufar-Filter). Was den Range der Belichtung an betrifft, so rechnet man allgemein mit einer 10 mal längeren als bei den gewöhnlichen, normalempfindlichen Platten. Das heißt also, daß man bei Verwendung eines sehr starken Objektivs und eines hellen Alters immerhin auf Belichtungsmöglichkeiten kommt, die an der Grenze der Momentbelichtung liegen. Die Entwicklung der Naturarbeitsplatten muß bei voller Dunkelheit erfolgen, sonst kann man aber auch einen sogenannten „Densitifikator“ (wie „Pinocchio“ genannt) benutzen. Um abgrenzen geben die jeder Nutzung beigelegten Gebrauchsanweisungen näheren Aufschluß. Für das Entwickeln, Umkehren und Schneiden der Naturarbeits-Negatifs bzw. -Diaspläts sind fertige Übungen zu haben. Das Selbstansehen lohnt sich für den Amateur kaum. Ohne übernimmt jede Photohandlung die Herstellung belichteter Naturarbeitsplatten. Sie ist wesentlich teuer, da die fertigen Platten kostspielig werden, da die Seite außerordentlich empfindlich ist. Deshalb liegt in der Geschäftshandlung mit der Naturarbeits-Photographie ein hoher Preis, den sich der Biologen-Photograph im Interesse der Verehrung seiner Kunst nicht entziehen lassen sollte. H. K.

**Sunotyp**  
das beste  
Gaslichtpapier  
für Amateure  
**EXTRAHART-NORMAL-WEICH**

Bezug durch die Photohandlungen

**Mimosa A.-G.**  
Dresden 21

### Vereinskalender

**Hochballabteilung des S. B. Guts-Müts:** Der neue Vorstand: Paul Stellmacher, Abteilungsleiter und Vereinsvertreter für Hochballabteilungen; Schriftführer: Dr. Gürtler. Anschluß für alle Mannschaften: Paul Stellmacher, Dresden-R., Steubenstraße 60, 1. Nebengesch. Mittwoch: 10.00 Uhr. Dienstag: 10.00 Uhr ab Damen und Herren. Spielauftakt: Dienstag Klubhaus, Telefon 82970.

**S. B. G. Abteilung:** Bezug ab Dienstag, 8.6.28, Abteilung Leichtathletik und Spiele. Heute abends 8 Uhr Jugendveranstaltung im „Steinbachtal Hof“.

**S. B. G. Boxkino:** Heute 15 Uhr Mitgliederversammlung in Stadt Rom.

**Männerabteilung des A.T.B. (D.T.).** Sonntag nachmittags 3 Uhr in der Turnhalle Abteilungs-Meisterschaften. Anschließend gesellige Begegnungen mit Siegerverleihung.

**A. B. Bildschau:** Heute 15 Uhr Schwimmabteilung und Abendausfahrt nach dem Gestigeholz, Dorfstraße, Kreis 1. 8 Uhr Vereinslokal. Sonntag: Gauwandertag nach Lebren. Abfahrt 11 Uhr Erzurter Platz.

**A. B. Wandersport 98 (B. D. R. A.).** Mittwoch 15.6. Uhr Mitgliederversammlung im Eggerhaus, Oberstraße 19.

**A. B. Mitte (D. B. R. A.).** Donnerstag (17.) Training. Treffen 8 Uhr Schillerplatz.

**Amliche Mitteilungen des Gau des Ost Sachsen**

im V. M. B. V.

**Geschäftsführer:** Dresden-Althof, Lindenstraße 28, 2. R. auf 4552. **Geschäftszelt:** Montags und Mittwochs von 8 bis 12 Uhr, alle übrigen Tage von 8 bis 4 Uhr.

**Schiedsgericht:** Dresden.

**Städte Spiel Hannover-Dresden.** Heute 15 Uhr Mitgliederversammlung in Stadt Rom.

**Männerabteilung des A.T.B. (D.T.).** Sonntag nachmittags 3 Uhr in der Turnhalle Abteilungs-Meisterschaften. Anschließend gesellige Begegnungen mit Siegerverleihung.

**A. B. Schwimmen:** Sonntag: Gauwandertag und Abendausfahrt nach dem Gestigeholz, Dorfstraße, Kreis 1. 8 Uhr Vereinslokal. Sonntag: Gauwandertag nach Lebren. Abfahrt 11 Uhr Erzurter Platz.

**A. B. Wandersport 98 (B. D. R. A.).** Mittwoch 15.6. Uhr Mitgliederversammlung im Eggerhaus, Oberstraße 19.

**A. B. Mitte (D. B. R. A.).** Donnerstag (17.) Training. Treffen 8 Uhr Schillerplatz.

**Umliche Mitteilungen des Gau des Ost Sachsen**

im V. M. B. V.

**Geschäftsführer:** Dresden-Althof, Lindenstraße 28, 2. R. auf 4552. **Geschäftszelt:** Montags und Mittwochs von 8 bis 12 Uhr, alle übrigen Tage von 8 bis 4 Uhr.

<b